



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XLII. Erweiterte Concession des Kurfürsten Friedrich für die Stadt Bernau, wegen der Kriegesläufte ihr Bier über Freienwalde nach Oderberg und von da weiter auszuführen, vom 19. Oktober (?) 1451.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

wollen, kein fryenwalde ader anderfwo, an welchen Steten in das eben vnd bequeme beducht, bis uff vnser widerrufen, an die oder zuturen, doch vns vnd vnfern erben an vnfern Czollen vnd sulst einen iglichen an sinen rechten vnschedlich. Zu orkunde mit vnferm anhangendem Ingeigel verfigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am Sonabende nach dem fontage, als man in der heiligen kirchen singet oculi, Nach cristi vnfers hern geburt vierzehnhundert vnd darnach im Eynvndfuntzigesten Jaren.

Aus dem Originale des Bernauer Stadtarchives.

XLII. Erweiterte Concession des Kurfürsten Friedrich für die Stadt Bernau, wegen der Kriegesläufte ihr Bier über Freienwalde nach Oderberg und von da weiter auszuführen, vom 10. October (?) 1451.

Wir friedrich etc. Bekennen —, so als denn vnser lieben getruwen Borgermeistere, Ratmannen vnd ganz gemeyne vnser Stat Bernow von allder gewonheit ir eigen ingebrewen bier vff vnser stat eberfzwalde vnd oderfzberge gefurdrt haben, haben wir von fwerer leufft vnd krigen wegen, denselben vnsern ort landes anstossende, den gnannten Burgermeistern, Ratmannen vnd ganzem gemeynen vnser Stat Bernow gunst vnd vnsern willen In Crafft diszes briues darzu gegeben, das sie alle vnd ein iglicher besunderen Ir eigen Ingebrewen bier furder uff fryenwalde vnd das uff der oder gen oderfzberg vnd furdtan furen mogen, doch das sie doselbest czu oderberge ye von einer thunnen czwen pfennyng vnd von ein viertheyl vier pfenninge czu Czolle vnd auch den von oderberge Ire nedderlage geben fullen, in malzen vnd das von alder gewonheit vnd recht geweszt is, vnd was sie sulst von ander ware, es sey hering, visch oder welcherley die were, uff der oder uff oder nyder furen, handeln oder wandeln, Daruon fullen sie czu oderfzberg czollen, auch den von oderberge ir nedderlage geben als ander frembde luthen pflegen czu thun, nach aufzwifunge desselben czolles. Wurden sie ader ander frembde luthen, dy hier czu Im koufften, vmb lon furen oder ander vfwendig, die nicht ir Inwonher weren, In vmb lon furen, douon fullen sie oder die In vmb lon furen, den Nuwenstedischen czolle czu bernow ader fryenwalde, wo wy den von In nehmen laszen wollen, reichen und geben, als nemlich ye von ein pferde III pfenninge. Wurde aber ein Inwoner dem anderen zu bernow vmb lon ader sulst faren, die fullen sulchs pferdes Czolles, so berurt ist, nicht geben, doch vns, vnsern erben vnd nachkommen an vnsern briues vnd gerechtikeit vnd den gnannten von bernow an Iren priuilegien In anderen sachen vnschedelichen. Czu orkund etc. Geben zu Colen, am . . . nach dionify, Anno etc. L. primo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 208. Nach einer andern, dem Abdrucke in L. v. Ledebur's Archive XII, 138 zu Grunde gelegten Copie, ist diese Urkunde vom Jahre 1450.